



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
(Kap. 05 02 Tit. 428 45)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 02 Tit. 428 45 wird der Ansatz für das Jahr 2020 von 995,1 Tsd. Euro um 2.000,0 Tsd. Euro auf 2.995,1 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Um das Engagement von angestellten Lehrkräften wertschätzen zu können, ist eine Reform des Vergütungs- und Bewertungsverfahrens im Lehramt notwendig. Vor dem Hintergrund der anstehenden Mehrarbeit für Grundschullehrkräfte soll dieses Instrument genutzt werden, um die zusätzlichen Lasten zeitnah zu vergüten. Dies ist nur sinnvoll, wenn das Budget für Grundschullehrkräfte verzehnfacht wird. Ansonsten hätten die Leistungsprämien weiterhin nur symbolischen Charakter.